Kita-Kinder reiten auf Spielholzpferden

Die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding und die Heinrich-Bäßmann-Treuhandstiftung haben mit Spenden für Abwechslung in den Kindertageseinrichtungen gesorgt.

Oeding. Anders als im Sprichwort vermögen zehn Pferde doch einiges zu bewegen – selbst, wenn die „nur“ aus Holz sind: Da haben sich am Mittwoch Dieter Bonhoff, der Koordinator der heimischen Kindergärten, Anne Finke vom Ida-Kindergarten und ihre Kolleginnen Lucie Heisterkamp (St.-Vitus), Hiltrud Schrieverhoff (St. Barbara) sowie Christina Gericks (St-Martin) bei Ulrike Weßling-Tummel im Jakobus-Kindergarten getroffen, um dort eine Spende der ganz besonderen Art entgegen zu nehmen: Jeder der fünf Kindergärten bekam zwei „Funny Horses“-Spielholzpferde.

Die fünf Kindergärten aus Südlohn und Oeding bekamen dank des Engagements der zwei örtlichen Stiftungen zwei „Funny Horses“-Spielholzpferd. Bei der Kita St. Jakobus fand eine offizielle Übergabe statt. MLZ-FOTO BEINING

Diese Spende hat einen Gesamtwert von rund 4000 Euro und wurde je zur Hälfte finanziert von der Bürgerstiftung, für die Maria Pass und Herbert Lenger gekommen waren, und der Dr. Heinrich-Bäßmann-Treuhandstiftung.

Angeschoben und „eingestielt“ hat diese Spende allerdings Tanja Dienstbier, die beim Reit- und Fahrverein für die Voltigierabteilung verantwortlich ist. Diese „Funny Horses“ erfüllen als Spielgeräte gleich mehrere Aufgaben: Sie bringen zunächst schon einmal eine Menge Spaß und Action für die Kinder.

Sogar mit Mähne

Diese robusten und standsicheren Holzpferde haben eine Mähne und wie bei einem echten Pferd können die Kinder auf ihnen sitzen, losreiten, auf ihnen turnen, es bürsten, füttern – es wird eben nie langweilig. Und der Nebeneffekt: Gleichgewicht, Motorik und Geschicklichkeit werden auch noch gefördert und gefordert. Welchen Spaß die Kids an ihren neuen Vierbeinern hatten, war auf der ersten Blick zu sehen.